

## **Marianne Klose, eine bemerkenswerte Persönlichkeit**

Im Jahre 2009 errichtete Frau Marianne Klose, die sich ihrem Geburtsort Lübben und den Menschen hier sehr verbunden fühlte, eine Stiftung zur Förderung und Unterstützung der kirchenmusikalischen Arbeit in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben. Diese Unterstützung bezieht sich sowohl auf die Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Evangelischen Grundschule als auch auf die Pflege der Kirchenmusik und kirchenmusikalischen Projekten in der evangelischen Kirchengemeinde Lübben. Dazu hat Frau Klose einen Stiftungsvorstand bestimmt, der in Ihrem Sinne (im Sinne der Satzung) die Vergabe des Stiftungsertrages vornimmt. Die Mitglieder des Stiftungsvorstandes sind zurzeit Herr Werner Kuhtz, Frau Heidrun Liebsch und Herr Christoph Paschke.

Die Verwaltung des Stiftungskapitals obliegt der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben.

Die Evangelische Grundschule unterstützt die Stiftungsarbeit, indem sie ein Teil der Spenden aus den Benefizkonzerten zur Erhöhung des Stiftungskapitals einzahlt, und die Kirchengemeinde hat viele Jahre eine Kollekte für die Arbeit der Stiftung gesammelt

In den zurückliegenden Jahren hat der Stiftungsvorstand viele Projekte in der Evangelischen Grundschule und in der Kirchengemeinde gefördert.

zum Beispiel

- ein E-Piano für die Kirchengemeinde
- Trompeten und Posaunen für die Schule und Gemeinde
- Flöten für die Grundschule
- eine mobile Musikanlage für die Grundschule
- Konzertunterstützung für den ökum. Kirchenchor uvm.

In diesem Jahr möchte die Evangelische Grundschule einen Raum der Schule als Marianne-Klose-Raum ausstatten. Die Vorarbeiten dazu laufen bereits. Die Eröffnung soll im Zusammenhang mit der Aufführung eines Musicals am 25.06.2022 erfolgen.

Wer war Marianne Klose?

Marianne Klose wurde am 26.10. 1926 in Lübben geboren. Sie war die 2. Tochter des Brauereibesitzers Carl Klose. Nach ihrer Schulzeit absolvierte sie eine Ausbildung zur Fachschullehrerin. Im April 1945 musste die 18-Jährige Marianne in den Westen nach Württemberg flüchten. Dort hatte ihre drei Jahre ältere Schwester 1941 eine Familie gegründet. Sie arbeitete zunächst als Schulhelferin und Organistin. 1949 legte sie ihre Prüfung für das Lehramt an Volksschulen ab und von 1951 bis 1952 studierte sie in den USA. Danach war sie als Lehrerin an der Volksschule Kochendorf tätig. 1963 wurde sie Realschuldirektorin an der Realschule in Bad Friedrichshall. Sie arbeitete dort bis zu ihrer Pensionierung im Jahr 1986. Ihre Hobbies waren das Singen, Lesen, Wandern, Segeln und Kochen.

Nach der Wende 1989 wurden ihr ihr Geburtshaus in Lübben und die Brauerei zurückübertragen. Die Letztere wurde dann unter Aufsicht ihres Neffen Eberhard Rau zu Wohnungen umgebaut.

Am 06.09.2017 verstarb Marianne Klose in Frieden und ist in Bad Friedrichshall gemeinsam mit ihren Eltern begraben worden.

Wir haben von der Stiftung eine Kamera und ein echt tolles Diktiergerät erhalten. Damit können wir jetzt noch schneller spannende Interviews führen und scharfe Fotos für unsere Artikel ablichten.

Im Namen der Schülerzeitung "2 mal Nachgefragt" sagen wir DANKESCHÖN.

Mareike Muskulus, Reporterin der Schülerzeitung „ 2x Nachgefragt“